



Information zu der Verarbeitung

„BBSV Mitgliederverzeichnis Sektion YOGA“

Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

BBSV Salzburg

5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 31b

E-Mail: buero@bbsv-salzburg.at

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

BBSV Salzburg, Datenschutzbeauftragter

5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 31b

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bbsv-salzburg.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Übersicht über Teilnehmer*innen der Sektion Yoga (Mitglied und Gäste)
- Steuerungsmaßnahmen der Geschäftsführung (betrifft bspw.: Werbemaßnahmen, Beitragsvorschreibung, etc.).
- Weitergabe von Informationen, welche ausschließlich dem Vereinszweck unterliegen (Aktivitäten, Feste, etc.).
- Informationen zu den Kursen (Folgekurse, Beiträgen).
- Wahrung zivilrechtlicher Rechte und Pflichten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Vereinsgesetz) erforderlich, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags (= Statuten und zivilrechtliche Vereinbarung mit Gästen), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Antrag der betroffenen Person erfolgen ((Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen sowie eines Dritten (Mitglieder/Gästen) erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Hinweis Art 21 Abs. 1 DSGVO lautet: Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

90 Tage nach Kursaustritt.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter: Keine.

Im Falle von zivilrechtlichen Ansprüchen an die Rechtsvertretung des Verantwortlichen und an Gerichten.

Nach Art. 6 Abs. 4 DSGVO im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung des Verantwortlichen.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe Art. 18 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht nach Maßgabe gemäß Art. 21 DSGVO.